

Instagram-Fotos selbst gestalten

Photoshop Tutorial

In diesem Tutorial wird dargestellt, wie einfach die trendigen Fotoeffekte im Instagram-Stil auf eigene Digitalfotos angewendet werden können.



Schritt 1: Photoshop-Aktionen installieren

Die im Download enthaltenen Foto-Filter sind kinderleicht zu installieren.

Zunächst öffnet man Photoshop, und blendet unter dem Menüfeld die "Aktionen"-Leiste ein.

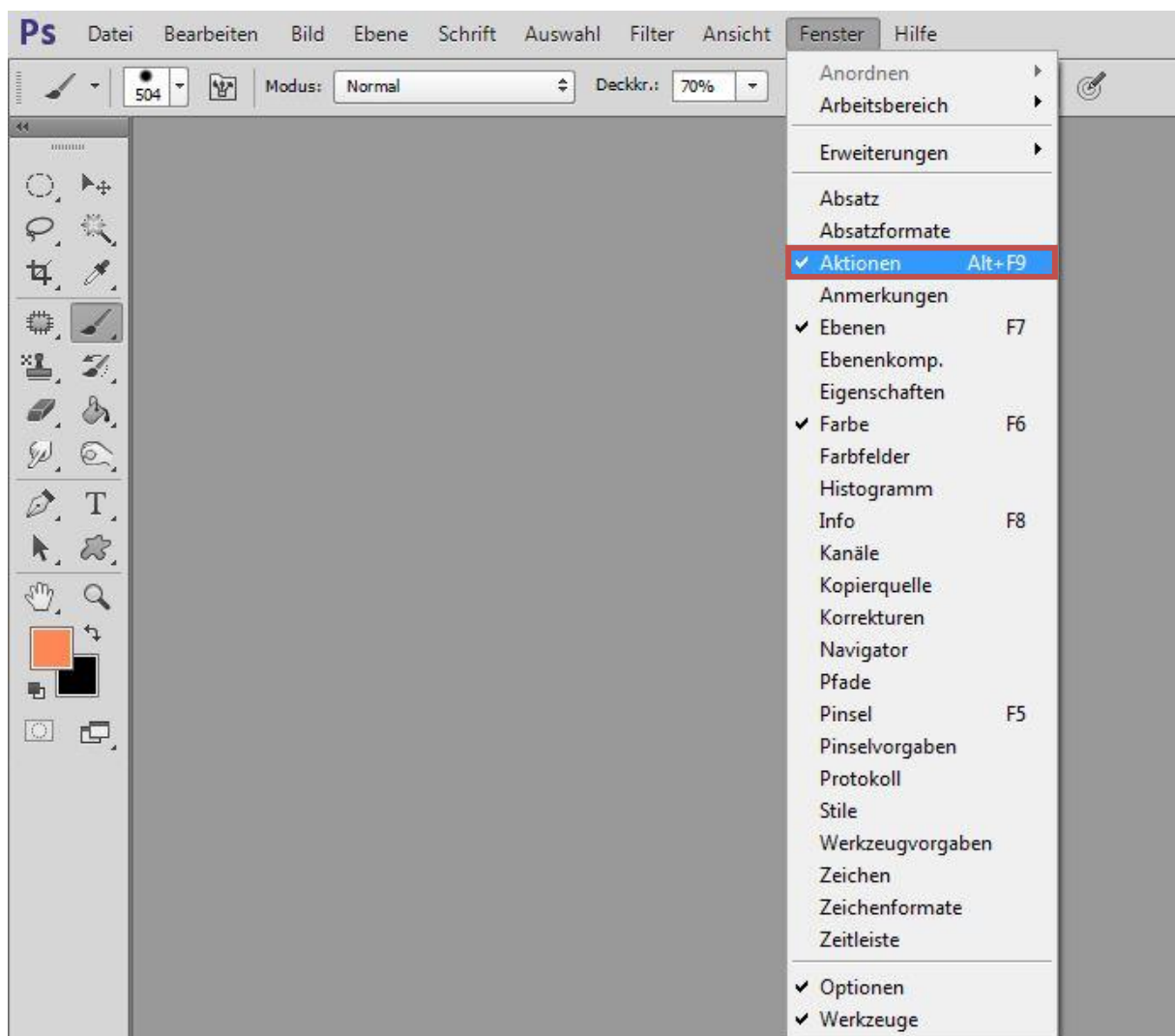


Abb. 1: Das "Aktionen"-Fenster lässt sich ebenso mit der Tastenkombination Alt+F9 öffnen.

Tipp: Die Aktions-Leiste sollte in das Bedienfeld integriert werden, da diese mehrmals für das Abrufen der Effekte benötigt wird.

Die geöffnete Aktionsleiste besteht aus einer Liste von vorinstallierten Aktionen. Sämtliche .atn Dateien lassen sich in Photoshop im Aktionen-Fenster öffnen. Dazu kann die Datei einfach in das Aktionsfeld gezogen werden.

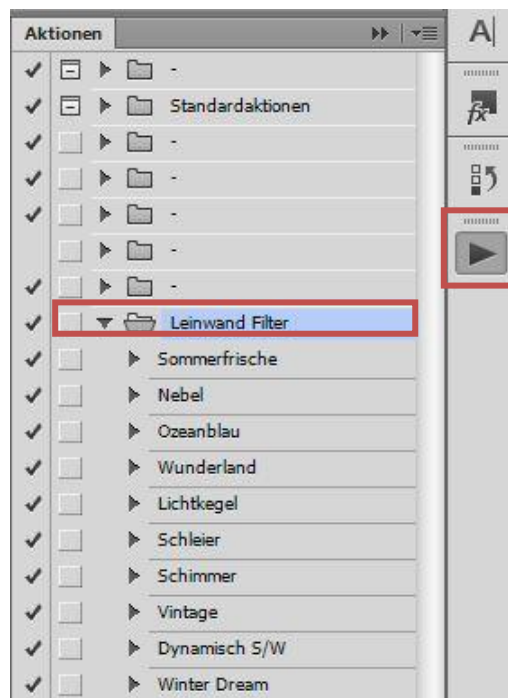


Abb. 2: Die im Download enthaltenen "Leinwand-Filter" lassen sich kinderleicht bedienen.

Das "Leinwand Filter"-Paket beinhaltet zehn Effekte, die dem nostalgischen Stil der Instagram-Filter nachempfunden sind.

Hinweis: Die Effekte aus dem Download wurden mit Photoshop CS6 hergestellt. Es empfiehlt sich, die aktuelle Testversion zu verwenden, falls keine aktuelle Version installiert ist. Diese ist hier zu finden:

<http://www.adobe.com/cfusion/tdrc/index.cfm?product=photoshop&loc=de&promoid=EBY>



Schritt 2: Filter auf das Foto anwenden

Anders als bei Instagram, bei dem die Fotoeffekte nur bei quadratischen Formaten angewendet werden können, funktionieren die im Paket enthaltenen Filter bei jedem Format.

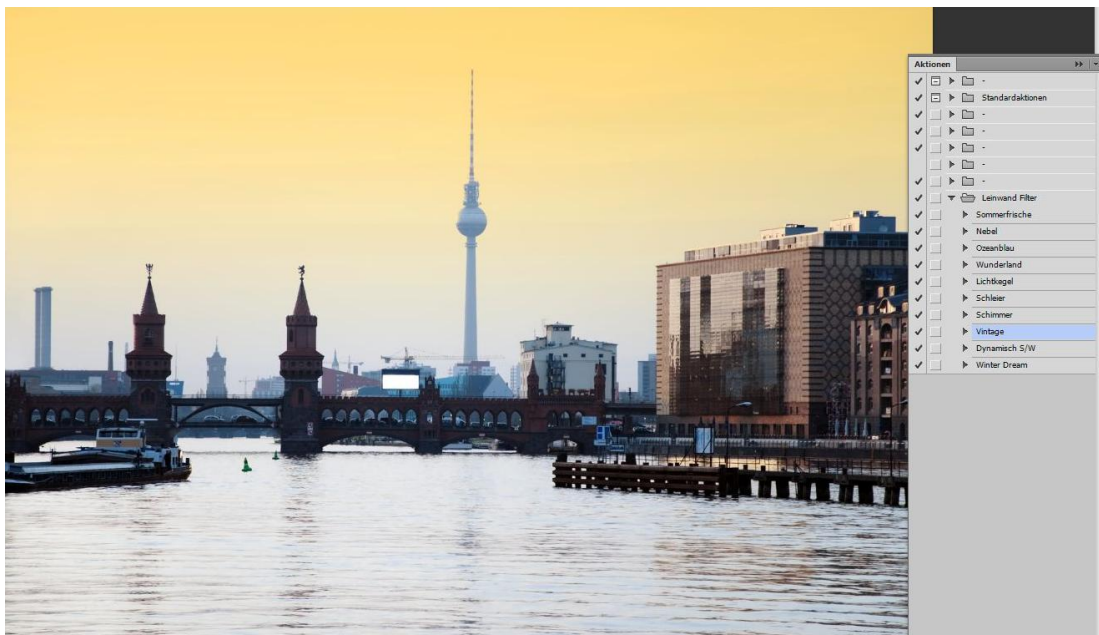


Abb. 3a: Das Foto der Berliner Oberbaumbrücke eignet sich perfekt als Vorlage (Ohne Effekt).

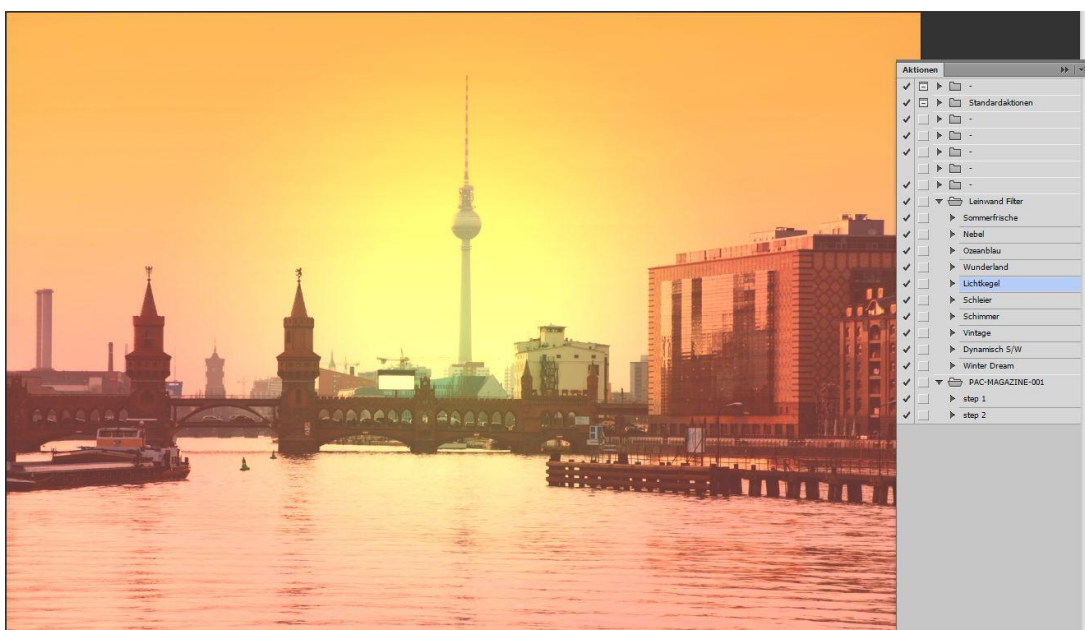


Abb. 3b: Das gleiche Motiv mit angewandtem "Lichtkegel"-Effekt (Im Paket enthalten).



Um die Aktion auszuführen, wird der gewollte Filter markiert und schließlich durch das Betätigen der -Taste aktiviert.

Bei älteren Versionen von Photoshop können Bestätigungsanfragen erscheinen, diese können durch den Klick auf "Fortfahren" jedoch übersprungen werden. Die Anwendung der Effekte wird nach der Bestätigung der Meldung weiter fortgesetzt.

Tipp: Sollte ein Effekt einmal nicht gefallen, kann der vorherige Zustand durch betätigen der F12-Taste wiederhergestellt werden.

Hinweis: Eigene Effekte erstellen

Mit ein wenig Kreativität lassen sich mit Photoshop auch kinderleicht eigene Effekte erstellen.

Um eine neue Aktion zu erstellen klickt man auf das Symbol "Neue Aktion" unter -Leiste (rot markiert), wählt einen passenden Namen und beginnt mit der Aufzeichnung.

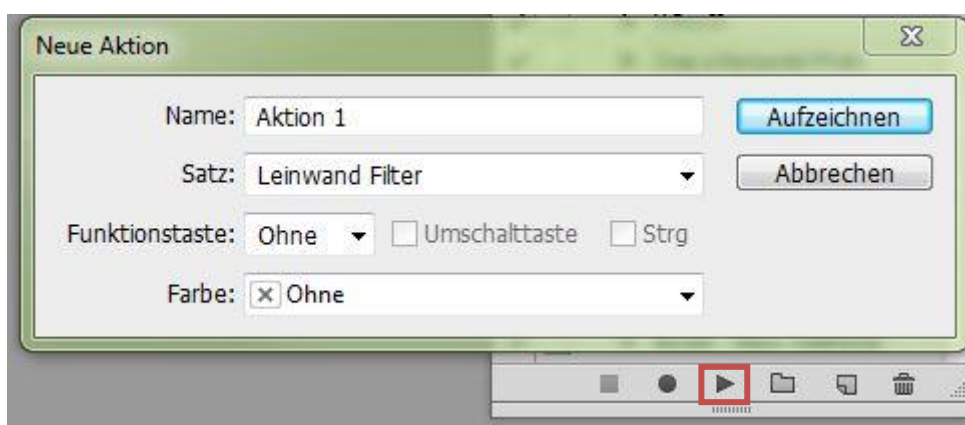


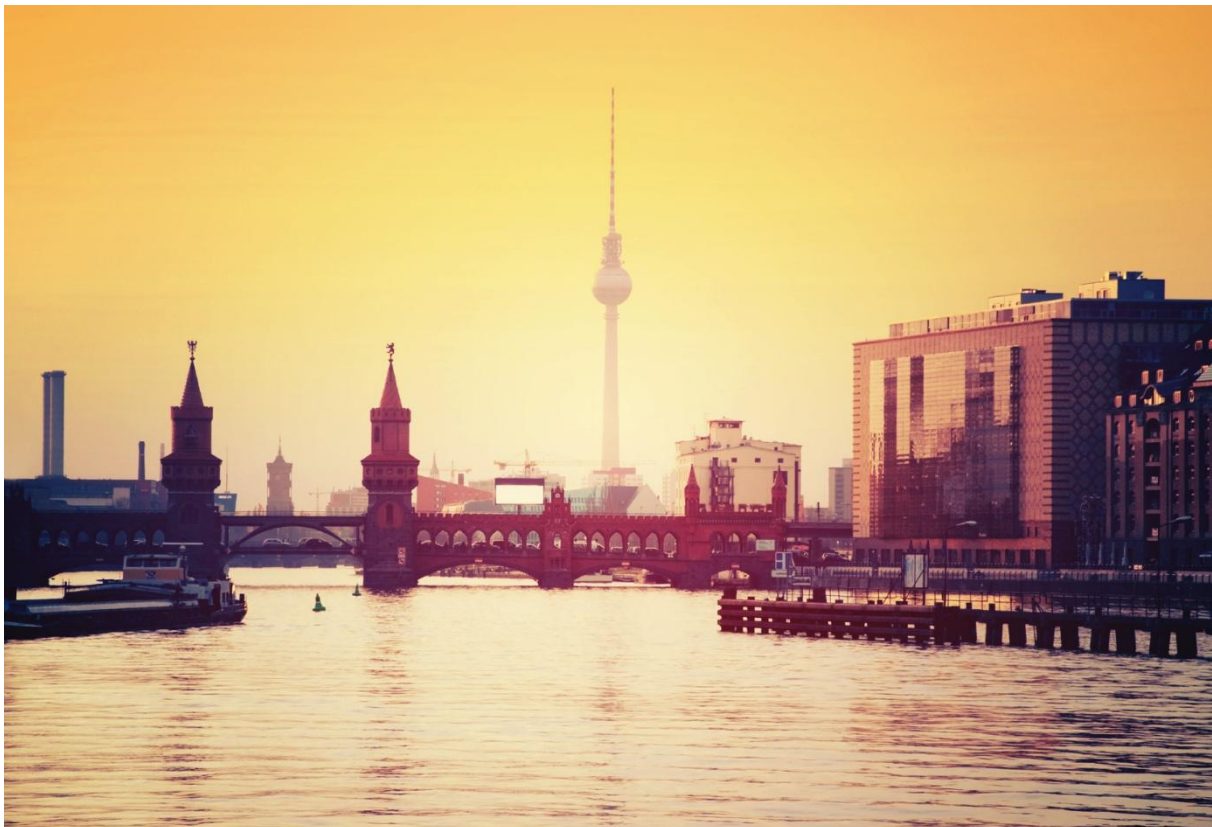
Abb. 3b: Das gleiche Motiv mit angewandtem "Lichtkegel"-Effekt (Im Paket enthalten).

Sämtliche Bearbeitungen an dem vorhandenem Foto werden aufgezeichnet und als Aktion abgespeichert.

Nach dem Stopp der Aufnahme kann die resultierende Aktion schließlich auf jedem Motiv appliziert werden.

Tipp: Kombiniert ergeben viele Effekte interessante Resultate. Einfaches Ausprobieren lohnt sich!

Das fertige Ergebnis unseres Fotos kann sich durchaus sehen lassen:



XXLPiX



Jens Christl

XXLPiX GmbH
Alexanderstraße 7
10178 Berlin

Phone +49 30 400 544 526
Fax +49 30 400 544 529
E-Mail jens.christl@xxlpix.net
Web www.xxlpix.net

Geschäftsführer: Daniel César
Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg
HRB 94086 B



leinwandfoto.de